

Liebe Leserin, lieber Leser,

*in diesem Jahr wird angesichts der steigenden Infektionszahlen keine gemeinsame Andacht in oder vor der Trauerhalle stattfinden. Vielmehr haben Sie die Möglichkeit, mithilfe dieses Gebetszettels gemeinsam mit Ihren Angehörigen direkt am Grab Ihres/Ihrer Verstorbenen zu beten. Ein*e Seelsorger*in wird dann zur Segnung der Gräber mit dem Weihwasser vorbeikommen. In Verbundenheit, für das Pastoralteam*

Verena Riehl (ehrenamtliche Trauerseelsorgerin) und Jürgen Otto (Pastoralreferent)

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Besinnung zu Beginn

Fürchte dich nicht. Hab keine Angst. Sei guten Mutes. Sei getrost.

Gewiss sind uns allen diese oder ähnliche Worte schon begegnet, sei es von lieben Mitmenschen in besonderer Situation gesagt, oder sei es, dass wir sie anderen Menschen, die mit Sorgen belastet sind, zugesprochen haben. Vielleicht haben wir aber auch uns selbst Mut und Trost damit gegeben, um belastende und bedrückende Tage in unserem eigenen Leben

leichter ertragen und bewältigen zu können. Besonders heute hier an diesem Ort, wo wir unserer lieben Verstorbenen gedenken, suchen wir Halt und Trost und spüren, dass wir nicht allein sind.

Fürchte dich nicht! Mit diesen Worten in der Lesung verspricht uns der Herr seinen Trost und seine Hilfe, auf die wir immer hoffen können und die uns durch unser Leben tragen soll. „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du bist für uns gestorben. Herr, erbarme dich.
- Du bist vom Tod auferstanden. Christus erbarme dich.
- Du bist uns vorausgegangen zum Vater. Herr, erbarme dich.

Gebet

Gott, dein Sohn hat unser Leben geteilt bis in den Tod.

Er hat gelitten und ist gestorben.

Du aber hast ihn zum Leben auferweckt.

Uns, die wir heute unserer Verstorbenen gedenken,

schenke Hoffnung und Trost durch deinen Sohn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jesaja 43,1-7)

Jetzt aber - so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Ich habe Ägypten als Kaufpreis für dich gegeben, Kusch und Seba an deiner Stelle. Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich Menschen für dich und für dein Leben ganze Völker. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Vom Aufgang der Sonne bringe ich deine Kinder herbei und vom Untergang her sammle ich dich. Ich sage zum Norden: Gib her! und zum Süden: Halt nicht zurück! Führe meine Söhne heim aus der Ferne, meine Töchter vom Ende der Erde! Denn jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht.

Psalmgebet (Verse aus Psalm 27)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil:

Vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens:

Vor wem sollte mir bangen?

Eines habe ich vom HERRN erfragt,

dieses erbitte ich:

im Haus des HERRN zu wohnen

alle Tage meines Lebens;

Mein Herz denkt an dich: Suchet mein Angesicht!

Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.

Verbirg nicht dein Angesicht vor mir;

weise deinen Knecht im Zorn nicht ab!

Ich aber bin gewiss, zu schauen

die Güte des HERRN im Land der Lebenden.

Hoffe auf den HERRN, sei stark und fest sei dein Herz!

Und hoffe auf den HERRN!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Segnung der Gräber

*Bis der/die Seelsorger*in bei Ihnen am Grab vorbeikommt, können Sie entweder im Gebet bleiben – beispielsweise anhand von Ihnen vertrauten Gebeten (z. B. Rosenkranz, Ave Maria, ...) oder auch anhand von frei formulierten Bitten, die Sie vor Gott bringen – oder Sie kommen gemeinsam über das ins Gespräch, was Sie in diesem Moment an diesem Ort der Erinnerung bewegt. Nach der Besprengung der Gräber mit dem Weihwasser durch den/die Seelsorger*in können Sie das Gebet auf folgende Weise abschließen:*

Vaterunser

Segen

Du Gott des Lebens.

Sei mit uns auf unseren Wegen,

in unserer Hoffnung und Freude, in unserer Sorge und Angst.

Lass uns Deinem Wort trauen, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen,
weil uns nichts von Deiner Liebe trennen kann.

Schenke uns Trost in unserer Trauer um unsere lieben Verstorbenen
und stärke unsere Hoffnung auf das ewige Leben.

So segne, behüte und begleite uns der gute Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Euch und Ihnen wünschen wir Kraft, Trost und alles Gute – bleiben Sie gesund und behütet!

